



GREENMOTIONS FILMFESTIVAL 2026

PRESSEMAPPE

11.–15. November 2026
Kommunales Kino Freiburg

Sonderthema 2026

„Anerkennung: Die Unsichtbaren sichtbar machen“

1. Greenmotions auf einen Blick

Greenmotions ist das Filmfestival für Nachhaltigkeit in Freiburg. Seit 2014 bringt das Festival internationale Filme, gesellschaftliche Debatten und engagiertes Publikum zusammen. Vom 11. bis 15. November 2026 findet die zwölfte Festival-Ausgabe im Kommunalen Kino statt.

Greenmotions präsentiert Filme, die neue Perspektiven eröffnen, zu Veränderungen inspirieren und Wege in eine nachhaltige Zukunft aufzeigen. Das Festival versteht Film als Impulsgeber für Wandel und verbindet Vorführungen mit Podiumsdiskussionen, Workshops und Austauschformaten. Im vergangenen Jahr besuchten fast 1.000 Gäste das Festival.

Die wichtigsten Fakten

Festival	Greenmotions Filmfestival 2026
Datum	11.–15. November
Ort	Kommunales Kino Freiburg, Urachstr. 40
Sonderthema	Anerkennung: Die Unsichtbaren sichtbar machen
Veranstalter	Greenmotions e.V.
Tickets	5 / 8 / 12 € im solidarischen Preissystem
Festivalpass	30 €
Vorverkauf	ab 12. Oktober
Website	www.greenmotions-filmfestival.de

2. Sonderthema 2026

Anerkennung: Die Unsichtbaren sichtbar machen

Mit dem Sonderthema 2026 richtet Greenmotions den Fokus auf Menschen und Realitäten, die oft unsichtbar bleiben, obwohl sie das gesellschaftliche Miteinander und unser kollektives Wohlergehen entscheidend prägen. Im Zentrum steht die Frage: Wer wird in unserer Gesellschaft gesehen, gehört und geschätzt – und wer nicht?

Ein besonderer Fokus liegt auf Care-Arbeit und den Menschen, die in Pflege und Betreuung tätig sind. Dazu gehören unter anderem Kindererziehung, die Pflege älterer Angehöriger, die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen sowie die Arbeit in Krankenhäusern, Pflegeheimen und sozialen Diensten. Diese Arbeit hält Familien, Gemeinschaften und Gesellschaften aufrecht und wird dennoch häufig als selbstverständlich betrachtet.

Darüber hinaus widmet sich das Sonderthema Menschen und Gemeinschaften, deren Perspektiven und Beiträge gesellschaftlich marginalisiert werden – darunter Migrant*innen, Geflüchtete, Frauen und weitere Gruppen, deren Lebensrealitäten im öffentlichen Diskurs häufig übersehen werden.

Greenmotions möchte Geschichten sichtbar machen, die von Kämpfen, Widerstandsfähigkeit und Würde erzählen. Dabei geht es um mehr als Sichtbarkeit: Anerkennung bedeutet auch Respekt, Rechte und Verantwortung. Das Festival möchte Empathie, kritisches Denken und gemeinsames Handeln fördern.

Mehr Infos:

<https://greenmotions-filmfestival.de/de/2026/02/14/sonderthema-2026-erkennung-die-unsichtbaren-sichtbar-machen/>

3. Festivalhighlights 2026

Die zärtliche Revolution

Eröffnungsfilm des Festivals. Der Film beschäftigt sich mit Fürsorge und Care-Arbeit und der Frage, wie eine Gesellschaft aussehen kann, in der menschliche Bedürfnisse und Fürsorge einen höheren Stellenwert erhalten. Im Anschluss: Podiumsdiskussion „Sorgendes Zusammenleben – aber wie?“.

Back to Fukushima

Deutschlandpremiere des Films von Thomas Licata. Mehr als zehn Jahre nach der Atomkatastrophe blickt der Film auf die Region Fukushima und auf Menschen, deren Leben bis heute von den langfristigen Folgen der Katastrophe geprägt ist. Im Anschluss Fragerunde mit der EWS Schöna.

TROP CHAUD – KlimaSeniorinnen vs. Switzerland

Der Film begleitet die Schweizer KlimaSeniorinnen bei ihrem außergewöhnlichen Kampf für mehr Klimaschutz – von ihren ersten Schritten bis zum historischen Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Im Anschluss an die Vorführung ist ein besonderes Filmgespräch geplant: Elisabeth Stern aus dem Vorstand der KlimaSeniorinnen reist eigens aus der Schweiz an, um von ihrem juristischen und gesellschaftlichen Kampf zu berichten.

Klimaangst – Workshop der Psychologists for Future

Am Samstagvormittag lädt der Workshop dazu ein, sich mit Klimaangst auseinanderzusetzen und Wege im Umgang mit belastenden Gefühlen angesichts der Klimakrise zu erkunden.

Kinderprogramm

Auch die jüngsten Festivalgäste kommen bei Greenmotions auf ihre Kosten: Das Kinderprogramm lädt Kinder ab etwa fünf Jahren zu einer bunten Auswahl kurzer Filme ein, die sich auf spielerische und altersgerechte Weise mit Umwelt, Klimawandel und nachhaltigem Leben beschäftigen. Im Anschluss an die Vorführung gibt es Raum zum gemeinsamen Gespräch und Nachdenken – denn auch die Perspektiven und Ideen der jüngsten Generation sollen beim Greenmotions sichtbar werden.

The Last Shore

Der Film widmet sich Fragen von Migration, Verlust, Zugehörigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Im Anschluss: Diskussion unter dem Titel „Building the Mosaic: Pluralism by Design“.

4. Festivalprogramm – Übersicht

	Programmpunkt	Regisseur:in	Sprache	Besonderheiten
11.11., 17:00	Die Zärtliche Revolution	Annelie Boros	OmU	Podiumsdiskussion; Kurzfilm Invisible Barriers (Severin Werner)
11.11., 20:30	Fire, Water, Earth. Air	Versch.	OmeU	Kurzfilm Off to School (Lena Tondello)
12.11., 15:00	The Cost of Growth	Thomas Maddens	OmU	Fragerunde mit Produzentin online
12.11., 17:30	Back to Fukushima	Thomas Licata	OmeU	Fragerunde mit EWS
12.11., 18:00	Short Films: The team's favourites	Versch.	OmeU	
12.11., 20:15	Meanwhile in Namibia	Jonas Priestersbach	OmU	Fragerunde mit Regisseur online
13.11., 14:45	TROP CHAUD: KlimaSeniorinnen vs. Switzerland	Benjamin Weiss	OmU	Fragerunde mit KlimaSeniorinnen
13.11., 17:30	THE CORD	Nolwenn Hervé	OmeU	
13.11., 18:00	Short Film Hour: Saving Ecosystems	Versch.	OmU	
13.11., 20:15	How deep is your love	Eleanor Mortimer	OmU	Fragerunde mit Greenpeace und Regisseurin (online)
14.11., 10:00	Workshop: Klimaangst	-	Englisch	Psychologists for Future
14.11., 10:30	Kurzfilme für Kinder	Versch.	Deutsch	
14.11., 12:30	Menopause Mystery	Louise Unmack Kjeldsen	OmeU	Kurzfilm Sieh mich (Marta Fleischauer)
14.11., 15:00	Lipstick on a pig	Patrick Destiné	OmeU	
14.11., 17:30	Climate Art	Mathias Frick	DE / EN	Mit Kurzfilm Balconada (Iva Tokmakchieva)
14.11., 18:00	Yurlu Country	Yaara Bou Melhem	OmeU	
14.11., 20:30	Nuisance Bear	Jack Weisman, Gabriela Vanden	OmeU	
15.11., 10:30	Rahmenprogramm: Foodsharing Buffet	-	-	
15.11., 11:30	Derek vs Derek	James Dawson	OmeU	
15.11., 14:00	Kurzfilme für Kinder	Versch.	Deutsch	
15.11., 16:00	The Last Shore	Jean François Ravagnan	OmeU	Podiumsdiskussion
15.11., 19:00	Kurzfilmwettbewerb & Preisverleihung & After Party	Versch.	OmeU	Live-Musik

5. Über Greenmotions

Greenmotions Filmfestival ist eine feste Institution der Freiburger Kino- und Nachhaltigkeitsszene. Seit 2014 nutzt Greenmotions audiovisuelle Geschichten als Ausgangspunkt für Dialog, Bildung und konkrete Impulse für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft.

Im Mittelpunkt stehen Filme, die sich kritisch mit aktuellen und zukünftigen ökologischen und sozialen Herausforderungen auseinandersetzen. Das Festival möchte nicht nur Filme zeigen, sondern Menschen miteinander ins Gespräch bringen, zum eigenen Handeln ermutigen und lokalen Initiativen eine Plattform bieten.

Die Festivalarbeit orientiert sich an den Werten Nachhaltigkeit, Verbindung und Respekt. Neben dem jährlichen Festival organisiert Greenmotions Workshops, Podiumsdiskussionen und weitere Filmveranstaltungen.

Vision und Mission

Vision: Eine Welt, in der ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und ökonomische Fairness miteinander verbunden sind.

Filme als Impulsgeber: Storytelling nutzen, um Gespräche anzustoßen und gesellschaftlichen Wandel zu fördern.

Publikum aktivieren: Menschen ermutigen, sich mit den gezeigten Themen auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden.

Lokale Initiativen stärken: Lokalen Akteur:innen und Organisationen eine Plattform für Austausch und Sichtbarkeit geben.

6. Eintritt & solidarisches Preissystem

Greenmotions setzt auf ein gestaffeltes, solidarisches Preissystem. Besucher:innen können zwischen 5, 8 und 12 Euro wählen – jede:r zahlt so viel, wie er oder sie kann. Damit soll der Festivalbesuch möglichst vielen Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation offenstehen.

Für Stammgäste und treueste Unterstützer:innen gibt es einen Festivalpass für 30 Euro. Der Vorverkauf für Festivalpässe und Einzeltickets startet am 12. Oktober 2026.

7. Presse, Akkreditierung & Downloads

Für Medien stellen wir Presseinformationen, Bildmaterial und weitere Materialien zur Berichterstattung bereit. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Fotos die jeweils angegebenen Bildnachweise und Nutzungsbedingungen. Darüber hinaus stehen wir gerne für Interview- oder weitere Anfragen zur Verfügung. Sollten Sie Interesse an weiteren Film- oder anderen Materialien, an einem Gespräch mit Filmschaffenden oder sonstige Anliegen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Pressekontakt

Carlotta Stark

communications@greenmotions-filmfestival.de

01590-6014457

Online

Website: www.greenmotions-filmfestival.de

Social Media: <https://www.instagram.com/greenmotionsff/>;

8. Veranstalter & Kontakt

Greenmotions e.V.

Rehlingstraße 9

79100 Freiburg im Breisgau

Deutschland

info@greenmotions-filmfestival.de